



# *Sicherheitsdatenblatt*

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Bezeichnung des Stoffes: MONOKALZIUMPHOSPHAT-MONOHYDRAT  
Referenznummer: AST10022  
Datum: 01 mai 2006

### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Nahrungsmittelbestandteil, Düngemittelbestandteil, Feuerlöschsubstanz

### Firmenbezeichnung

**ICL PERFORMANCE PRODUCTS LP**  
622 Emerson Road - Suite 500  
St. Louis, Missouri 63141, USA

### Notrufnummer

In den USA über CHEMTREC: 1 800 424 9300  
In Kanada über CANUTEC: 1 613 996 6666

Allgemeine Informationen: +1 800 244 6169 (weltweit)

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Zusammensetzung

<u>Chemische Bezeichnung</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>% w/w</u>	<u>EINECS-Nr.</u>	<u>R-Satz</u>
Monokalziumphosphat-Monohydrat	10031-30-8	100	Nicht zutreffend*	R36/37/38

\* Angaben zu Zulassung, Klassifizierung, Inventar und Informationen in den Abschnitten 2 bis 16 für dieses Produkt beruhen auf der hydrierten Form von Monokalziumphosphat, wasserfrei, EINECS-Nr. 231-837-1

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

### Klassifizierung des Stoffs/der Zubereitung

EG-Klassifizierung Keine  
S-Sätze S36

### Für den Menschen

Kontakt mit Augen oder Haut kann zu Reizungen führen. Inhalation von Staub kann zu Atemwegsreizungen führen. Nach Verschlucken kann es zu Reizungen oder Verbrennungen des Magen-Darm-Traktes kommen. Übelkeit, Erbrechen und Durchfall können ebenfalls auftreten.

**Für die Umwelt**

Für dieses Material sind bei weisungsgemäßem Gebrauch keine signifikanten unerwünschten Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**Allgemein**

Bei Berührung mit Augen und Haut kann es zu lokalisierten Reizungen kommen. Verschlucken großer Mengen kann zu Magen-Darm-Störungen einschließlich Übelkeit, Erbrechen, Krämpfen und Durchfall führen. Kann die Mundschleimhäute reizen. Die Behandlung ist symptomatisch und unterstützend.

**Augenkontakt**

Kontakt mit Augen vermeiden. Ist Produkt in die Augen geraten, Augen mit reichlich Wasser spülen. Wenn nötig, einen Arzt aufsuchen. Bei manchen Personen kann dieses trockene Pulver zu Fremdkörperreizungen führen.

**Hautkontakt**

Das Material mit reichlich Wasser und Seife von der Haut abwaschen. Andauernder Kontakt mit trockenem Pulver kann zu Austrocknung und Sprödedwerden der Haut führen.

**Einatmen**

Einatmung von Staub kann zu Husten und Niesen führen. Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemproblemen Sauerstoff geben. Sollte die Person nicht atmen, künstlich beatmen.

**Verschlucken**

Wenn die Person bei Bewusstsein und ansprechbar ist, 2 bis 4 Becher (reichlich) Wasser geben. Einer bewusstlosen Person grundsätzlich nichts einflößen. Bei fortdauerndem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Löschmittel**

Nicht brennbar  
Keine besondere Ausrüstung erforderlich.

**Ungeeignete Löschmittel**

Nicht brennbar  
Keine besondere Ausrüstung erforderlich

**Gefahren durch Exposition**

Keine besonderen Erwägungen

**Schutzausrüstung**

Als allgemeine Vorsichtsmaßnahme sollten Brandbekämpfer und andere exponierte Personen umluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

## ICL Performance Products LP Sicherheitsdatenblatt

Material: Monokalziumphosphat-Monohydrat

Seite 3 von 6

Referenznr.: AST10022

01 mai 2006

Unnötige Exposition vermeiden und sämtliches Material aus Augen sowie von Haut und Kleidung entfernen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Geringe Mengen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Große Mengen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden – siehe Abschnitt 15

### Verfahren zur Reinigung

Verschüttetes Material, kontaminierte Erde und andere kontaminierte Materialien auffegen, -schaufeln oder -saugen und zur Entsorgung in saubere, trockene Behälter geben. Restmaterial kann mit Wasser ab- bzw. weggespült werden.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung:

Gemäß guter Industriehygiene- und -sicherheitspraxis handhaben.

Kontakt mit Augen vermeiden.

Hände sofort nach der Handhabung waschen.

Material von der Kleidung entfernen.

### Bauliche Maßnahmen

Ausreichende Belüftung sicherstellen. In der Nähe von Luftkontaminationsquellen wie offenen Verarbeitungsanlagen ist der Einsatz lokaler mechanischer Abzüge vorzuziehen.

### Lagerung

Zur Aufrechterhaltung der Produktleistung kühl und trocken lagern.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen:

ACGIH TLV 10 mg/m<sup>3</sup> (inhalierbar) 8 Std. zeitgewichteter Mittelwert, 3 mg/m<sup>3</sup> (atembar) 8 Std. zeitgewichteter Mittelwert

OSHA PEL 15 mg/m<sup>3</sup> (Gesamtstaub) 8 Std. zeitgewichteter Mittelwert, 5 mg/m<sup>3</sup> (atembar) 8 Std. zeitgewichteter Mittelwert

Es gibt keine Expositionswerte der OSHA und ACGIH speziell für dieses Material. Es gibt jedoch von der OSHA und ACGIH festgesetzte Grenzwerte für nicht anderweitig eingeschränkte Partikel (PNOR) und nicht anderweitig klassifizierte Partikel (PNOC), welche die am wenigsten stringenten Expositionsgrenzwerte für Stäube darstellen.

### Atemschutz

Einatmung von Staub vermeiden. Bei ungenügender Belüftung zugelassene Atemschutzgeräte nach OSHA 29 CFR 1910.134 oder Europanorm EN149 verwenden. Staubmasken empfohlen.

### Hand-/Hautschutz

Schutzhandschuhe empfohlen; Hände und kontaminierte Haut nach der Handhabung gründlich waschen.

### Augenschutz

Gemäß Arbeitsschutzrichtlinien arbeiten, um Berührung mit den Augen zu vermeiden. Geeignete Schutzbrille oder Chemikalienschutzbrille gemäß OSHA-Vorschrift für Augen und Gesicht unter 29 CFR 1910.133 oder gemäß Europanorm EN166 tragen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Informationen**

Summenformel:	Ca(H <sub>2</sub> PO <sub>4</sub> ) <sub>2</sub> · H <sub>2</sub> O
Aggregatzustand:	Kristalle
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH:	4,6 (in 1%-iger Lösung)
Dichte	1,2 g/ml
Wasserlöslichkeit:	18 g/l bei 30 °C
Schmelzpunkt	200 °C

HINWEIS: Diese physikalischen Daten sind typische Werte, die auf Materialuntersuchungen beruhen, aber von Probe zu Probe unterschiedlich sein können. Typische Werte können nicht als garantierte Analyse einer spezifischen Charge oder als Produktspezifikationen angesehen werden.

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Produkt ist unter normalen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen stabil. Zur Aufrechterhaltung der Produktleistung kühl und trocken lagern.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bekannt

**Zu vermeidende Materialien**

Keine bekannt

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bekannt

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE****Labordaten**

Im Folgenden sind Daten aus von ICL Performance Products LP durchgeführten Tierstudien mit Einzelgaben (akut) dieses Materials aufgeführt:

Oral – Ratte LD50:	7.100 mg/kg; praktisch ungiftig
Haut – Kaninchen LD50:	>7940 mg/kg; praktisch ungiftig
Augenreizung – Kaninchen:	9,3/110,0; leicht reizend
Hautreizung – Kaninchen: 0,0/8,0 (24-Std.-Exp.);	nicht reizend

In Standardtests mit diesem Material und Hefezellen wurden keine unerwünschten genetischen Veränderungen beobachtet. Es wurden keine Geburtsschäden bei Mäusen, Ratten oder Kaninchen gemeldet, die dieses Material während der Tragzeit erhielten.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Umwelttoxizität**

Wirbellose: 48-Std. EC50 *Daphnia magna*: > 485 mg/l  
Kaltwasserfische: 96-Std. LC 50 Regenbogenforelle: > 1000 mg/l

Für dieses Material liegen keine Algentoxizitätsdaten vor.

**Verbleib in der Umwelt**

Anorganische Verbindungen in Kontakt mit Boden, unterirdischen oder Oberflächengewässern können von Pflanzen aufgenommen und als essenzielle Nährstoffe verwertet werden. Phosphate können außerdem Präzipitate bilden. Der Begriff biologische Abbaubarkeit als solcher lässt sich auf anorganische Verbindungen nicht anwenden.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Abfallschlüssel-Nr. EG**

Unbekannt

**Hinweise zur Entsorgung**

Dieses Material gilt hinsichtlich der Entsorgung nicht als Gefahrstoffabfall gemäß der Definition des *Resource, Conservation and Recovery Act* (RCRA), 40 CFR 261. Trockene Materialien müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen auf Deponien entsorgt oder recycelt werden. Informationen hinsichtlich dieser Entsorgung erhalten Sie bei Ihrer Rechtsabteilung oder den zuständigen Aufsichtsbehörden.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Die Daten in diesem Abschnitt dienen lediglich zu Informationszwecken. Zur ordnungsgemäßen Klassifizierung des Versandgutes für den Transport sind die geltenden Bestimmungen anzuwenden.

**Straße/Schiene, Seeweg, Luft**

IMDG/UN	Nicht gefährlich beim Transport
ICAO/IATA Passagierflugzeug	Nicht gefährlich beim Transport
RID/ADR	Unbekannt
Kanadische TDG	Nicht gefährlich beim Transport
US-DOT (Verkehrsministerium)	Nicht gefährlich beim Transport

**15. VORSCHRIFTEN****EG-Kennzeichnung**

Gefahrensymbol:	Keine
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
S36	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Chemikalienverzeichnisse**

USA TSCA:	aufgeführt*
Kanada DSL:	aufgeführt*
EG:	aufgeführt*
Japan	aufgeführt*
Australien	aufgeführt+
Korea	aufgeführt*
Philippinen	aufgeführt+
China	aufgeführt+

\* In den oben aufgeführten Verzeichnissen ist die wasserfreie Form von Monokalziumphosphat enthalten.

+ Diese Länder haben die hydrierte Form von Monokalziumphosphat in ihre Chemikalienverzeichnisse aufgenommen.

**ICL Performance Products LP Sicherheitsdatenblatt**

Material: Monokalziumphosphat-Monohydrat

Seite 6 von 6

Referenznr.: AST10022

01 mai 2006

**Sonstige Angaben**

WHMIS-Klassifikation

Nicht reguliert

SARA-Gefahrenkennzeichnung

Gefahrenkategorien nach Titel-III-Bestimmungen (40 CFR 370): Nicht zutreffend

Abschnitt 302 Extrem gefährliche Stoffe: Nicht zutreffend

Abschnitt 313 Giftige Chemikalie(n): Nicht zutreffend

CERCLA-Meldepflichtige Menge:

Nicht zutreffend

Dieses Produkt ist gemäß der Gefahrenkriterien der kanadischen Controlled Products Regulation klassifiziert, und das Sicherheitsdatenblatt enthält sämtliche in dieser Bestimmung geforderten Angaben.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

	<u>Gesundheit</u>	<u>Feuer</u>	<u>Reaktivität</u>	<u>Weitere Angaben</u>
Vorgeschlagene NFPA-Einstufung	2	0	0	
Vorgeschlagene HMIS-Einstufung	2	0	0	E E = Schutzbrille, Handschuhe, Staubmaske

Grund der Revision: Korrigierter Abschnitt 1.

Löst Sicherheitsdatenblatt mit folgendem Datum ab: 01 November 2005

Entwurf gemäß Richtlinie 2001/58/EG.

Die Angaben und Empfehlungen in diesem Dokument (im Folgenden als „Angaben“ bezeichnet) werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und gelten zum Zeitpunkt der Drucklegung als korrekt. Die ICL Performance Products LP macht jedoch keine Zusicherungen hinsichtlich ihrer Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Angaben werden unter der Bedingung gemacht, dass die Personen, die sie entgegennehmen, vor Gebrauch selbst entscheiden, ob sie ihren Zwecken genügen. Unter keinen Umständen haftet die ICL Performance Products LP für Schäden jeglicher Art, die aus dem Gebrauch der oder dem Vertrauen auf diese Angaben entstehen. ES WERDEN KEINE ZUSICHERUNG ODER GARANTIEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER SONSTIGER ART HINSICHTLICH DER ANGABEN ODER DES PRODUKTES, AUF DAS SICH DIE ANGABEN BEZIEHEN, GEMACHT.

AST10022.1613.doc